



Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2025

VINUM Weinguide Deutschland 2026: Mosel: Eleganz, Energie und ein goldenes Jahr für Riesling

Riesling in Reinform – die Mosel zeigt 2026, was Präzision, Finesse und Zeitvermögen bedeuten. Gleich vier nationale Siegeltitel gehen an die Region. Vom Kabinett bis zur Auslese: **Falkenstein**, **Schaefer**, **Haag** und **Eifel** demonstrieren eindrucksvoll, warum die Mosel weltweit als Inbegriff großer Rieslinge gilt.

2023 und 2024 – zwei Jahrgänge, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch gemeinsam für das Beste stehen, was Riesling kann. Der 2023er brilliert mit kühler Frucht, straffer Säure und kristallklarer Präzision. 2024 hingegen zeigt sich reifer, harmonischer und mit feinem Schmelz. «Zusammen erzählen sie die Geschichte einer Region, die die Balance zwischen Frische und Tiefe perfektioniert hat», fasst das Verkosterteam Christoph Dirksen und Andreas Lelke seine Eindrücke zusammen.

Faszination Riesling – von der Saar bis zur Terrassenmosel

Kaum eine Region der Welt vereint Vielfalt und Präzision wie Mosel, Saar und Ruwer. Ob ziselierte Kabinette, dichte Spätlesen oder strahlende Auslesen – das Spektrum reicht von tänzelnder Leichtigkeit bis zu majestätischer Komplexität. Der Jahrgang 2023 bringt eine Serie brillanter Weine hervor, die erneut bestätigen, dass große Moselrieslinge nicht laut auftreten müssen, um unvergesslich zu bleiben.

Spitzenbetriebe und Auszeichnungen

Zum „**Weingut des Jahres**“ an der Mosel wählte die Redaktion des VINUM Weinguide Deutschland **Matthias Knebel** (Winningen). Seine Weine sind wie die Terrassenlagen, aus denen sie stammen: kraftvoll, präzise, von klarer mineralischer Energie durchzogen. Knebel steht exemplarisch für das neue Selbstverständnis der Mosel – modern, handwerklich, unverwechselbar.

Als „**Aufsteiger des Jahres**“ glänzt das Weingut **Klosterhof** (Brauneberg). Mit klar strukturierten, fein ziselierten Rieslingen hat sich der Betrieb eindrucksvoll nach vorn gespielt. Die Weine verbinden glockenklaren Ausdruck mit präziser Säure – Mosel pur.

Die „**Entdeckung des Jahres**“ ist das Weingut **Alten** (Detzem). Mit feinen, eleganten Rieslingen, die Charakter und Leichtigkeit vereinen, zeigt der junge Betrieb eindrucksvoll, wie viel Potenzial im klassischen Moselstil steckt.

Vier nationale Titel – die Mosel dominiert Deutschland

Riesling Kabinett des Jahres: 2024 Kretznacher Euchariusberg Riesling Kabinett Alte Reben -8-, Hofgut **Falkenstein** – 97 Punkte.

Riesling Spätlese des Jahres: 2024 Graacher Himmelreich Riesling Spätlese VDP.Große Lage, **Willi Schaefer** – 98 Punkte.

Riesling Auslese des Jahres: 2024 Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese VDP.Große Lage, **Fritz Haag** – 98 Punkte.

Riesling Spätlese 10 Jahre danach: 2015 Trittenheimer Apotheke Alte Reben, **Franz-Josef Eifel** – 97 Punkte.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Mosel 2026 – das Fazit

Die Mosel bleibt Deutschlands Leuchtturm für Riesling. Nirgendwo sonst verbinden sich Präzision, Langlebigkeit und Leichtigkeit so selbstverständlich. Vom kargen Schiefer bis zur goldgelben Auslese reicht ein Spektrum, das weltweit seinesgleichen sucht. 2026 ist das Jahr, in dem die Mosel wieder einmal zeigt: Große Weine entstehen dort, wo Balance zur Kunst wird.

Regionale Spitzenresultate Mosel:

Spitzenweine

Die besten trockenen Rieslinge des Anbaugebiets bis 13 Euro

| | | |
|-----------|--|----------------|
| 92 | Ansgar Clüsserath, Riesling Vom Schiefer 2024 | 11 € 10.5 % |
| 92 | Franz-Josef Eifel, Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett 2024 | 12,50 € 10 % |
| 92 | Knebel, Riesling 2024 | 13 € 11.5 % |
| 91 | Hain, Piesporter Goldtröpfchen Riesling Kabinett 2024 | 10,50 € 11 % |
| 91 | Fries, Riesling 2024 | 11,50 € 12 % |
| 91 | Bischöfliche Weingüter, Ayler Riesling 2024 | 11,90 € 11 % |
| 91 | Lorenz, Detzemer Maximiner Klosterlay Riesling 2024 | 12 € 12 % |
| 91 | Blees-Ferber, Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese Alte Reben *** 2024 | 12 € 11.5 % |
| 91 | Meulenhof, Erden Treppchen Riesling Spätlese 2024 | 12,50 € 12 % |

Spitzenbetriebe



Clemens Busch, Pünderich
Franz-Josef Eifel, Trittenheim
Falkenstein, Konz-Niedermennig
Schloss Lieser, Lieser
Markus Molitor, Wehlen
Joh. Jos. Prüm, Wehlen



Ansgar Clüsserath Trittenheim
Reinhold Franzen, Bremm
Fritz Haag, Brauneberg
Julian Haart, Piesport
Hermann, Erden
Heymann-Löwenstein, Winnigen
Knebel, Winnigen
Carl Loewen, Leiwen
Maximin Grünhaus, Mertesdorf
Melsheimer, Reil
Othegraven, Kanzem
Max Ferd. Richter, Mülheim
Willi Schaefer, Willi Graach
Selbach-Oster, Zeltingen
Thanisch Erben Thanisch, Bernkastel

Gebietspreisträger

Winzer des Jahres Matthias Knebel
Aufsteiger des Jahres Klosterhof
Entdeckung des Jahres Alten

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 14.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.080 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2026. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

| | |
|-------------------|---|
| Chefredaktion | Matthias F. Mangold und Harald Scholl |
| Verlag | Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-98951-063-0 |
| Erscheinungsdatum | 04. November 2025 9. Ausgabe |
| Format/Seiten | 132 mm x 215 mm / 1.080 Seiten |
| Preis | 35 Euro (inklusive App-Freischaltcode) |

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu